



Heiligenhaus feiert Auferstehung:

Ein Fest der Hoffnung für alle Generationen

(5. April 2026) Heiligenhaus. Am diesjährigen Ostersonntag kam die Gemeinde in Heiligenhaus zusammen, um das Fest der Auferstehung Jesu Christi feierlich zu begehen. Sowohl im Festgottesdienst als auch beim anschließenden Beisammensein wurde der Sieg des Lebens über den Tod für alle Teilnehmer greifbar.

Eine Botschaft voller Kraft und Hoffnung

Bezirksevangelist Roland Blome, stellvertretender Bezirksleiter im Kirchenbezirk Bergisches Land, leitete den Gottesdienst mit einem Rückblick auf die Ereignisse der Karwoche ein. Im Zentrum seiner Predigt stand das Bibelwort aus Johannes 20, 17-18, das von der Begegnung Maria Magdalenas mit dem auferstandenen Christus berichtet. Der Bezirksevangelist hob hervor, dass die Osterbotschaft ihre Kraft nicht allein aus dem leeren Grab schöpft, sondern vor allem aus der inneren Gewissheit der Zeugen – eine Zuversicht, die bis in die heutige Zeit Menschen miteinander verbindet.

Begeisterte Eiersuche im Grünen

Nach dem geistlichen Teil des Vormittags zog es die Gemeinde ins Freie auf die Grünanlagen am Kirchengebäude. Für die Jüngsten der Gemeindemitglieder war die Spannung groß: Der „Osterhase“ hatte fleißig bunte Eier und verschiedene Schokoladensüßigkeiten versteckt. Mit großem Eifer suchten die Kinder das Gelände ab. Es dauerte nur wenige Augenblicke, bis die ersten Entdeckungen mit lautem Jubel gefeiert wurden. Die Aktion unterstrich einmal mehr den familiären Charakter der Gemeinde und bildete einen lebendigen Höhepunkt des Vormittags.

Ein Fest der Verbundenheit für Groß und Klein

Die österliche Freude galt jedoch nicht nur den Kindern. Auch für die Großen wurde gesorgt. Im Anschluss an dem Gottesdienst war die Gemeinschaft jedoch noch nicht beendet: Wer wollte, war herzlich zu einem kleinen Osterbrunch eingeladen. In entspannter Atmosphäre kamen die Erwachsenen und Kinder bei Kaffee, Softdrinks und bereiteten Leckereien zusammen, um sich

auszutauschen und das Osterfest gemeinsam zu feiern. Diese Einladung bot reichlich Raum für gute Gespräche und herzliche Segenswünsche, wodurch das Gefühl der Verbundenheit im Gemeindegemeinschaft noch einmal besonders vertieft wurde.

So klang der Ostersonntag als ein Fest aus, das die tiefe Bedeutung des Glaubens und die Freude an gelebter Gemeinschaft harmonisch vereinte.

12. April 2026

Text: Axel Heiter, Redaktion

Fotos: Susanne Jacobs

